

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Erlebnisführer Seiten 5–8

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 35, 31. August 2018
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Dorffest auf der Luxburgwiese

Am 18. August fand das traditionelle Dorffest der Dorfvereinigung Egnach wieder wie gewohnt auf der Luxburgwiese statt.

Bereits am Mittag fanden einige den Weg in unser gemütliches und super schön durch die HPV Roschach dekoriertes Festzelt, um den Hunger entweder mit den feinen Chnuserli, Würsten oder Pommes frites zu stillen. Aber auch für die süssen Gelüste gab es wieder eine grosse Auswahl an feinen Kuchen und Torten und dazu einen feinen Kaffee mit oder ohne Schuss. Am Nachmittag durften alle Kinder, die Lust hatten, am Spielplausch teilnehmen. Es konnte beim Geschicklichkeitsparcours Eier transportiert werden, der Schminktisch vom Finkenzimmer drufte natürlich auch nicht fehlen und wurde rege genutzt, und der Basteltisch fand grossen Andrang, es wurden viele bunte Fische aus Papptellern gebastelt. Sackhüpfen und der Flipperkasten ersetzten dieses Jahr den so beliebten Hanswurst-Posten, welchen wir dieses Jahr wegen der extremen Trockenheit und des Feuerverbots weglassen. Beim Entleinfischen musste man einfach Geduld und auch eine Portion Glück haben. Auch das Büchsenwerfen war wieder dabei! Das Bungy-Trampolin erfreute sich grosser Beliebtheit und wurde rege genutzt. Im voll besetzten Festzelt fand auch dieses Jahr das Lotto statt. Jung und Alt fieberten



begeistert mit, konnten auch dieses Jahr wieder attraktive Preise gewonnen werden. Den 1. Hauptpreis, ein Gasgrill gesponsert von der AXA Winterthur, ging an Ida Wild und der Luftentfeuchter, gesponsert von der Firma Lübra in Roggwil, ging an Claudia Leumann! Herzlichen Glückwunsch nochmals! Danach durften wir eine tolle Tanz-Showeinlage der Gruppe Dance Factory4you bestaunen. Alle im Zelt haben begeistert

zugeschaut und waren fasziniert von deren Leistung. Vielen Dank, dass ihr dabei wart! Der Vorstand der Dorfvereinigung möchte sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Kuchen- und Tortenspenderrinnen bedanken. Wir sind immer auf tatkräftige Unterstützung angewiesen, sei es bei Auf- und Abbau des Festzeltes, beim Spielplausch

Fortsetzung auf Seite 3

Profitieren Sie jetzt!

10% TAGE



30.8. – 1.9.

Mo–Fr 08.00–12.00 / 13.30–18.30 Uhr
Sa 08.00–17.00 Uhr

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT



Gemeinde Egnach

Eidg., kant. und kommunale Abstimmung vom 23. September 2018

Eidgenössische Volksabstimmung

- Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege
- Volksinitiative: Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)
- Volksinitiative: Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle.

Kantonale Volksabstimmung

- Kredit in Form eines Darlehens von 25.416 Mio. Franken als Anteil des Kantons Thurgau für den Neubau des Ostschweizer Kinderspitals (OKS) in St. Gallen

Kommunale Volksabstimmung

- Kredit von 390'000 Franken für die Realisierung eines Kunstrasenplatzes auf dem Areal Rietzelg in Neukirch

Die Urnen sind aufgestellt:

- Samstag, 22. September 2018, 19.00 – 20.00 Uhr im Gemeindehaus Neukirch
- Sonntag, 23. September 2018, 10.00 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus und in den Schulhäusern Steinebrunn, Egnach und Hegi

Vorzeitige und briefliche Abstimmung: Bitte Hinweise auf der Rückseite des Abstimmungscouverters beachten.

Fehlendes Stimmmaterial kann beim Stimmregisterbüro bezogen werden.

Gemeindekanzlei



Gemeinde Egnach

Öffentliche Planaufgabe

Gestützt auf §§ 102 ff. und 43 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und dem Gemeinderatsbeschluss vom 28. August 2018 wird öffentlich aufgelegt:

Netzerweiterung Erdgasleitung Gaishäusern-Hagenbuchen

Auflagefrist: 31. August 2018 bis 20. September 2018
Auflageort: Gemeindehaus, Abteilung Bau und Umwelt
2. Stock, Neukirch-Egnach

Während der Auflagefrist kann jedermann, der durch die Pläne oder die dazugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, schriftlich und begründet beim Gemeinderat Egnach, 9315 Neukirch-Egnach, Einsprache erheben. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

9315 Neukirch-Egnach, 28. August 2018

Gemeinderat



Gemeinde Egnach

Baugesuch

Öffentliche Auflage

31. August 2018 bis 20. September 2018

Bauherr/Grundeigentümer:

Rickenbach Urs, Seeweg 28, 9322 Egnach

Bauvorhaben:

Neubau Holzofen mit Kamin im Wintergarten, Parz. Nr. 2072, Seeweg 28, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 31. August 2018 / Abteilung Bau und Umwelt



Markt „Schlaraffenland“ Ein Markt mit Köstlichkeiten aus unserer Gemeinde (mit Degustation)

Samstag, 8. September 2018, 10.00 bis 15.00 Uhr
auf dem Rietzelgareal, Neukirch-Egnach
(bei schlechtem Wetter in der Halle)

Angeboten zum Verzehr vor Ort werden
Nudelgerichte, Grilladen, Frühlingsrollen, Käse
und vieles mehr, dazu ein frisches Egnacher Bier
oder ein vor Ort gepresster Süssmost.

Auch für Kaffee und Süsses ist gesorgt.

Über Mittag unterhält Sie das
Schwyzerörgeltrio Egnach.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die feinen
Produkte aus Egnach!



Gemeinde Egnach

Steuerbezug zweite Rate 2018

Am 31. August 2018 wird die zweite Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2018 zur Zahlung fällig. Wir danken Ihnen für Ihre Überweisung. Bitte verwenden Sie dafür die vom Steueramt vorgedruckten Einzahlungsscheine mit der entsprechenden Referenznummer. Sie ermöglichen damit eine rationelle Verarbeitung der Zahlungen und helfen uns, den administrativen Aufwand klein zu halten. Besten Dank.

Steueramt Egnach



Gemeinde Egnach

Weiterbildung Gemeindepersonal

Infolge einer internen Weiterbildung bleiben die
Gemeindeverwaltung und der Werkhof am

Mittwoch, 5. September 2018, geschlossen.

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an
Tel. 071 474 77 67.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindekanzlei Egnach

Fortsetzung auf Seite 1

oder in der Festwirtschaft. Ohne diese Unterstützung wäre so ein Dorffest gar nicht möglich, und es freut uns, dass wir Jahr für Jahr auf diese fleissigen Helfer zählen können! Natürlich danken wir auch allen Besuchern ganz herzlich. Es zeigt uns, dass dieses Dorffest geschätzt wird. Und so freuen wir uns bereits auf das nächste Jahr. Auf unserer Website www.dorfvereinigung.ch finden Sie die Bilder des Dorffestes 2018, schauen Sie doch rein! ●

Für den Vorstand, Isabelle Streckeisen



Gemeinde Egnach

Baubewilligungen

Bewilligt am 10. Juli 2018 durch die Baukommission

- Voramwald Erna, St. Gallerstrasse 4, 9315 Neukirch – Abbruch Gebäude Assek.-Nr. 947, St. Gallerstrasse, 9315 Neukirch
- Kropf Thomas, Almensbergstrasse 5, 9314 Steinebrunn – Neubau Swimmingpool, Almensbergstrasse 5, 9314 Steinebrunn
- Marquart Christina Anna, Seewiesenstrasse 24, 9322 Egnach – Neubau Gartensichtschutz, Seewiesenstrasse 24, 9322 Egnach

Bewilligt am 21. August 2018 durch die Baukommission

- Michel Marianne, Bahnhofstrasse 46, 9315 Neukirch – Ausbau Schmitte und Neubau Dachterrasse, Bahnhofstrasse 46, 9315 Neukirch
- Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch – Erstellen UFC, Baumannshaus, 9315 Neukirch
- Guhl Max, Unterdorf 10, 9314 Steinebrunn – Sanierung Haustüre Unterdorf 10, 9314 Steinebrunn ●

Baukommission Egnach

50 Jahre Pfadi Seesturm

Die Pfadi Seesturm feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Nachdem wir dieses Jubiläumsjahr mit dem grossen Turm an der GEWA bereits gebührend eingeläutet haben, führen wir die Festlichkeiten in unserem Freudenjahr mit einem Jubiläumsfest weiter. Wir werden gemeinsam in die Geschichte der Pfadi Seesturm eintauchen, zusammen Pfadi «erleben» und zusammen in Erinnerungen schwelgen.

Das grosse Jubiläumsfest steigt am 15. September beim Pfadiheim Bergbrücke. Ein spannendes Programm wartet auf alle Pfadifreunde. Ab 12 Uhr kann man sich beim traditionellen Spaghettiplausch verkösti-

gen. Anschliessend finden diverse Aktivitäten statt, bei denen man in die Geschichte der Pfadi Seesturm eintauchen kann. Der offizielle Festakt beginnt um 16.30 Uhr. Weitere Informationen findet man auf unserer Website unter www.seesturm.ch/50-jahre-pfadi-seesturm/.

Für Ehemalige findet ab 11 Uhr ein Ehemaligenapéro statt. Dafür soll man sich bitte bis zum 8. September bei Balu unter balu@seesturm.ch anmelden.

Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter und viele interessante Gespräche. ●

Die Abteilungsleitung

Badi Wiedehorn

Private Sonnenschirme abholen

Personen, welche in der Badi Wiedehorn einen Sonnenschirm deponiert haben, werden gebeten, diesen bis spätestens am 15. September abzuholen. Liegen gebliebene Schirme werden entsorgt. Vielen Dank. ●

Imre Füsi, Bademeister

Gemeinde Egnach

Wir gratulieren

Am 29. August feierten **Verena und Othmar Germann-Wirth** in Winden ihre **55 Ehejahre**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Freitag, 31. August

19.00 Uhr Kreistanz in der Kirche

Sonntag, 2. September

9.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Simone Dors
Fahrdienst: Uschi Staub,
Telefon 071 477 25 18.

Kindergottesdienst Hegi
im Schulhaus

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Samstag, 1. September

10.00 Uhr Generalprobe der Firmlinge

Sonntag, 2. September

Kollekte für Organisation «Herzensbilder»

10.00 Uhr Festgottesdienst zur hl. Firmung
mit Weihbischof Denis Theurillat,
anschliessend Apéro.
Jahrzeit Sophie Zingg-Wey

Gestorben am 28. August 2018

Bolliger Emil

von Schmidrued AG, geboren am 28.09.1932, wohnhaft gewesen in 9315 Winden, Hegistrasse 16.

Die Abdankung findet am Dienstag, 4. September 2018, um 14.00 Uhr in der evang. Kirche in Neukirch statt. Besammlung in der Kirche um 13.45 Uhr.

Brunnenfest 2018

Endlich war es wieder so weit: Am Samstag, 11. August, fand das traditionelle Brunnenfest in Winden statt. Dank strahlendem Sonnenschein konnte die Festwirtschaft einmal mehr rund um den Brunnen aufgestellt werden. Ab 17 Uhr trudelten die ersten Gäste ein, und schon bald waren auch die letzten Plätze in der Festwirtschaft besetzt. Die Friteuse unseres Dorffischers lief von Beginn an auf Hochtouren, die Grilleure wendeten fleissig die verschiedenen Würste, und auch die Pommes wurden gerne bestellt. Selbstverständlich durften an diesem gemütlichen Sommerabend auch ein feines Stück Kuchen und der Lindenkaffee nicht fehlen.

Beim Brunnen konnten sich Kinder und Junggebliebene in zwei Kategorien beim Brunnenwettbewerb in der Treffsicherheit messen. Der vereinsinterne Wanderpokal wechselte auch dieses Jahr für zwei Jahre den Besitzer: unser Vereinsmitglied Thomas Nagel durfte diesen in Empfang nehmen.

Nach der Siegerehrung wurde die Bar pünktlich um 21 Uhr unter der Linde eröffnet. Dort wurden verschiedene Drinks angeboten, und unser legendärer DJ Dani unterhielt die Gäste mit Musik bis spät in die Nacht. Das OK bedankt sich recht herzlich bei allen Besuchern, den vielen Helfern, Kuchen- und Tortenbäckern und freut sich schon jetzt auf das nächste Brunnenfest in zwei Jahren. ●

Brunnenverein Winden

Rangliste Wettbewerb

Kinder bis 12 Jahre

1. Janis Mannhart, Winden
2. Ben Segmüller, Winden
3. Lenny Segmüller, Winden

Über 12 Jahre

1. Christoph Stüble, St. Gallen
2. Thomas Nagel, Winden
3. Peter Rüttimann, Winden

Amtsblatt vom 24. August 2018

Handänderungen von Grundstücken

- 8. August 2018, Egnach, Grundstücke Nrn. 375 und 379, 5756 m² und 13153 m², Wiese und fliessendes Gewässer, Hepbachwes und Bamis; Veräusserer Botsch Ralph, Salmsach, erworben am 11.1.1990; Erwerber Bötsch Gemüsebau AG, Salmsach.
- 9. August 2018, Egnach, Grundstück Nr. 1839, 1494 m², Wald, Wenderholz;

Veräusserer Häberli Hans Georg, Neukirch (Egnach), erworben am 21.3.2005; Erwerber Tanner Matthias, Neukirch (Egnach).

- 10. August 2018, Egnach, Grundstück Nr. 2510, 886 m², Land, Seewiesenstrasse 22a, Wohnhaus; Veräusserer Beccarelli Daniela, Egnach, erworben am 17.7.2012; Erwerber Moor Urs Jakob, Arbon. ●

Amtsblatt Thurgau

Niederlage im zweiten Spiel

FC Tägerwilen – FC Neukirch-Egnach 4:2

Das Auswärtsspiel des FC Neukirch-Egnach gestaltet sich wie erwartet äusserst schwierig. Der FC Tägerwilen startete sehr aggressiv ins Spiel und war mehrheitlich in Ballbesitz. Die Führung des Heimteams war nur eine Frage der Zeit. Nach 13 Minuten konnten die Tägerwiler den Abwehrriegel durchbrechen und die 1:0-Führung erzielen.

Nach dem Rückstand konnte sich der FCNE ein wenig erholen und versuchte selbst, offensiv Akzente zu setzen. Nach einer knappen halben Stunde ertönte ein Elfmeter-Pfiff gegen den FC Neukirch-Egnach. Den fälligen Penalty verwandelte das Heimteam sicher zur 2:0-Führung. Nur fünf Minuten später schöpfte man neue Hoffnung. Den Penalty für den FCNE verwandelte Rico Ziegler zum 1:2. Mit diesem Resultat ging es in die Halbzeitpause.

Die Neukircher starteten um einiges besser in die zweite Hälfte als das Heimteam. Ein gefährlicher Freistoss von Michael Würth

landete nur am Pfosten. In dieser Phase verpasste man es, den Ausgleich zu erzielen. So kam es, wie es kommen musste. Nach einem Abstimmungsproblem in der Defensive des FCNE erhöhte der FC Tägerwilen auf 3:1. Der Widerstand war gebrochen. 10 Minuten später musste Pascal Tapfer abermals hinter sich greifen. Das 2:4 von Michael Würth war dann nur noch Resultatkosmetik.

Nach dieser Niederlage möchte man im ersten Heimspiel der Saison auf die Siegerstrasse zurückkehren. Morgen Samstag, 1. September trifft man zu Hause auf den FC Kreuzlingen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Unterstützung.

Startaufstellung: P. Tapfer, R. Mahr, M. Eberle, I. Breitenmoser, A. Martino, S. Breitenmoser, L. Schwitzer, R. Ziegler, M. Moser, C. Hegner, M. Würth

Ersatz: M. Muscari, T. Würth, S. Gehrig, D. Jussel

HOPP FCNE! ●

Loris Schwitzer

Erneuerung Akustikanlage evangelische Kirche Neukirch

Ab Montag, 3. September, wird in der evangelischen Kirche Neukirch die ganze Akustikanlage erneuert. Diese Arbeiten sind nötig, damit die Kirchenbesucher auch in Zukunft von einer guten und zeitgemässen «Beschallung» profitieren können.

Wenn keine grosse Überraschungen auftreten sollten, sind die Arbeiten am Freitag

7. September, abgeschlossen. So wird die neue Anlage bereits am Sonntag, 9. September, im Gottesdienst im Einsatz sein. Falls die Arbeiten noch nicht abgeschlossen sein sollten, wird dieser Gottesdienst mit einer «provisorischen» Beschallung durchgeführt. ●

Sekretariat Evangelische Kirche Egnach



Nicht vergessen!

Verpassen Sie keinen Event mehr. Egal ob ein tolles Konzert, ein spannendes Theaterstück oder eine kulinarische Reise in die Gastronomiestätten von Romanshorn.

**Erlebnislehrer
September 2018**

SAMSTAG, 1.

- » Türkisch-Islamischer Verein: Begegnungstag mit Bazar in der MZH Frasnacht

SONNTAG, 2.

- » Türkisch-Islamischer Verein: Begegnungstag mit Bazar in der MZH Frasnacht

SAMSTAG, 8.

- » 10.00 bis 15.00 Uhr, Markt Schlaraffenland, Vorplatz Rietzelg, Politische Gemeinde Egnach

SONNTAG, 9.

- » FCNE: 4. FC Neukirch-Egnach-Fussball-Olympiade

SAMSTAG, 15.

- » Pfadi Seesturm: Anlass zum 50-Jahr-Jubiläum

SONNTAG, 16.

- » 9.15 Uhr, St. Gallus-Chor: Ökumenische Bettagsfeier, kath. Kirche Steinebrunn

FREITAG, 21., BIS SONNTAG, 23.

- » Sportschützen Egnach: Speckschiessen bei der Schiessanlage Egnach
- » Freitag ab 16.30 Uhr, Samstag ab 10 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr, Einzelwettkampf/Gabentisch; Preisverteilung am Sonntag um 18 Uhr beim Schützenhaus.

SONNTAG, 23.

- » 9.00 Uhr, Jodlermesse in Sommeri, Jodlerclub Neukirch-Egnach



GASTRO | Romanshorn



La Luna – auf italienische Art geniessen

Das **La Luna** an der Alleestrasse 53 verwöhnt seine Gäste mit auserlesenen italienischen Spezialitäten, die den Duft und die Atmosphäre Italiens von Sizilien bis zur Toskana versprühen. Im schmucken Lokal mit dem freundlichen Ambiente kann sich der Gast auf eine sehr reichhaltige Speisekarte freuen.

Traditionelle italienische Spezialitäten wie Antipasti, Risotto, Spaghetti und Penne mit verschiedenen Saucen zubereitet finden sich gleichwohl wie Variationen der Pappardelle und Gnocchi mit nach Italien schmeckenden Saucen. Nicht zu vergessen: die Klassiker Pizza. Aus 32 köstlichen Variationen kann der Gast wählen. Herrlicher Duft von Olivenöl und die typisch italienischen Kräuter auf der Bruschetta zaubern jedem Gast ein Lächeln ins Gesicht.

Und für **Liebhaber der landestypischen Küche stehen auch traditionelle Schweizer Spezialitäten** wie Ghackets und Hörnli oder Berner Rösti zur Auswahl. Nebst von der überaus reichen Speisekarte können die Gäste auch aus drei Tagesmenüs wählen. Wobei auch immer für Vegetarier etwas dabei ist.

Wer gerne Exquisites mag, dem empfiehlt der Küchenchef, von den Hausspezialitäten zu probieren. Alles ist mit viel Liebe, frischen regionalen Produkten und typischer Italianità zubereitet.

Das La-Luna-Team freut sich, seine Gäste mit raffinierten Speisen und erlesenen Weinen – die besten Zutaten italienischer Kochkunst – in authentischer Atmosphäre mediterraner Lebensart zu verwöhnen.

Aktuell: Erwerben Sie die 20%-Memberkarte für 100 Franken pro Jahr; Sie erhalten mit der Karte im Restaurant **immer 20% Reduktion auf die gesamte Konsumation.** Die Karte erhalten Sie im Restaurant.

Onlinebestellung: Wer gerne auch in den eigenen vier Wänden nicht auf die Spezialitäten von La Luna verzichten will, kann sich bequem über www.la-luna.ch das Essen nach Hause liefern lassen (aktuelle Aktion: 10% Rabatt im Onlineshop, Gutscheincode: laluna2018).

Öffnungszeiten:

Mo–Fr, 11.30–14 Uhr | Mo–So, 17–23 Uhr

Ristorante Pizzeria La Luna

Alleestrasse 53 | 8590 Romanshorn

T 071 463 40 30

pizza@la-luna.ch | www.la-luna.ch



MUSEUM AM HAFEN

Altes Zollhaus Romanshorn

Im Rahmen der Sonderausstellung «Romanshorner Gewerbe und Industrie – früher und heute» laden wir Sie im September zu zwei Romshorner Runden ein:

Mittwoch, 5. September, 20 Uhr
«Wo ist die Grenze?»

Vortrag von Oberstleutnant Thomas Zehnder, Kommandant Grenzwachtregion II

Oberstleutnant Thomas Zehnder referiert über die Aufgaben und die aktuellen Herausforderungen in seiner Grenzwacht-Region. Auf seine Ausführungen dürfen wir vor allem aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation gespannt sein.

Mittwoch, 26. September, 20 Uhr
«Detailhandel zwischen Hammer und Amboss»

Themen und Referenten:

Ladensterben: Werner Zürcher, Goldschmied, Romanshorn

Detailhandel in der Schweiz: Charly Solenthaler, Veledes Bildung, Dübendorf **Onlinehandel:** Patrick Kessler, Präsident Verband des Schweiz. Versandhandels, Bern.



Der Detailhandel hat sich in den vergangenen Jahrzehnten grundlegend verändert. Die Fachgeschäfte kämpfen ums Überleben gegen Onlinehandel, Einkaufstourismus, Grossverteiler und Discounter. Die drei Referenten zeigen auf, wo wir heute in der Entwicklung stehen.

Im Anschluss an die Referate (je ca. 20 Min.) findet eine Fragerunde statt. Scheuen Sie sich nicht, Ihre brennenden Fragen zu stellen.

Freier Eintritt, Kollekte, Bistrobetrieb.

max.brunner.romanshorn@bluewin.ch
www.museumromanshorn.ch

Museum am Hafen

Altes Zollhaus Romanshorn
Hafenstrasse 31



Seerestaurant verwöhnt seine Gäste im Herbst

Langsam verabschiedet sich der Sommer und die Zeit der gemütlichen Abende bei feiner Gastronomie rückt näher. Leuchtend-oranger Kürbiscrème-Suppe und ein feines, zartes Wildgericht mit feinen Pilzen, knackigem Salat und einer Garnitur aus Trauben, Nüssen, Äpfeln oder Birnen: Der anbrechende Herbst bietet Genüsse für alle Sinne! Mit erlesenen Herbstmenüs und saisonalen Spezialitäten finden Fleischliebhaber wie auch Vegetarier bei uns ein attraktives Menü. Und weil unser **Essen ein Erlebnis für alle Sinne** ist, freuen wir uns jetzt schon auf ein baldiges Wiedersehen.

Erstklassige Kulinarik & Gastfreundschaft

Besonderen Wert legen wir neben erstklassiger Kulinarik auf Gastfreundschaft. Die Restaurantbesucher sollen sich wohlfühlen und so richtig geniessen können. Deshalb ticken die Uhren im Seerestaurant auch anders. Hier haben Sie noch Zeit zum Schlemmen. Slow Food als Kontrast zur Alltagshektik. **Mediterranes Flair und Urlaubsfeeling** kommen auf, wenn Sie auf der **grosszügigen Terrasse** sitzen und den herrlichen **Panoramablick** über den Bodensee geniessen. Dabei lassen Sie sich kulinarische Leckerbissen aus Gianni's Küche auf der Zunge zergehen – ein perfekter Tag.

Vom entspannten Mittagessen bis zum romantischen Pizzas bietet Ihnen das Seerestaurant immer die richtige Atmosphäre und Küche. Traumhochzeiten, Jubiläen, Weihnachtsfeiern oder Firmenfeiern: Das Seerestaurant in Romanshorn ist immer die perfekte Location, egal für welchen Anlass.

Das Seerestaurant hat sieben Tage offen:

Montag bis Samstag von
9.00 bis 23.00 Uhr

Sonntag und Feiertage von
10.00 bis 22.00 Uhr



Seerestaurant Romanshorn

Hafenstrasse 48 | 8590 Romanshorn
T 071 455 11 11 | info-seerestaurant.ch
www.seerestaurant-romanshorn.ch



Gastwirtschaft «Zum Dornhof»

Ein wunderschöner Sommer geht noch nicht zu Ende. Aus diesem Grund verlängern wir unsere Sommeröffnungszeiten bis Ende September. Geniessen Sie unseren Garten oder bei schlechtem Wetter unsere Gastfreundschaft in der heimeligen Gaststube.

Vorschau auf die Herbst- und Wintersaison

Nach unseren Betriebsferien, ab Mittwoch, 17. Oktober, ändern wir unsere Öffnungszeiten: Wir haben am Montag und Dienstag Ruhetag ansonsten bleibt alles gleich wie im Sommer.

Wildbuffet

Am 2. und 3. November servieren wir Ihnen unser Wildbuffet à discrétion. Wir verwöhnen Sie mit einem Vorspeisen- und Hauptgang sowie Dessertbuffet – mit herrlichen Wild- und Herbstspezialitäten. Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz.

Metzgete nach Basler Art

Am 30. Nov. und 1. Dez. servieren wir Ihnen unsere Metzgete nach Basler Art, nicht viel, aber doch anders. Würste und Fleisch vom Metzger aus dem Baslerbiet warten auf Sie, lassen Sie sich überraschen.

Weihnachtessen

Planen Sie eine Familienfeier, ein Fest mit Freunden oder ein Geschäftsanlass? Unsere gemütliche Gaststube bietet Platz für 32 Personen, gerne bedienen wir Sie als geschlossene Gesellschaft!

Dornhof-Kalender:

1.–2. Sept. – Basler Weekend

1.–16. Okt. – Betriebsferien

2.–3. Nov. – Wildbuffet

30. Nov. / 1. Dez. – Metzgete nach Basler Art

Öffnungszeiten bis 30. September 2018

Montag geschlossen

Dienstag 17–23 Uhr

Mittwoch bis Sonntag 11.30–23 Uhr

Gastwirtschaft Zum Dornhof

Unterdorf 18 | 9314 Steinebrunn
T 079 791 66 44
www.dornhof-tg.ch | info@dornhof-tg.ch



AUSFLUG | Friedrichshafen



Quelle:

© Tourist-Information Friedrichshafen,
Fotograf: Markus Leser

Friedrichshafen erleben im September

Skurriles, Seltenes, Altes, vielleicht lange Gesuchtes oder einfach nur sympathischer Trödel – **von Freitag, 7., bis Samstag, 8. September**, lockt wieder der grosse **Flohmarkt der Narrenzunft Seegockel** unzählige Flohmarktfans an die Friedrichshafener Uferpromenade. Während am Freitag die Verkaufszeit um 19.30 Uhr startet und bis tief in die Nacht hinein geht, kann man am Samstag von 7.30 bis gegen 18 Uhr nach Herzenslust an den vielen Ständen stöbern und auf Entdeckungsreise gehen.

Die **facettenreiche Welt des Wassersports** zeigt **vom 22. bis 30. September** die **INTERBOOT auf dem Messegelände** in Friedrichshafen und im INTERBOOT-Hafen. Rund 500 Aussteller aus über 20 Nationen sind an Bord und präsentieren ihre Produkte, Zubehör und Branchen-Neuheiten im Motorboot-, Segelboot- sowie Funsport-Bereich. Dabei gibt es für die Messebesucher Erlebnisse in den Hallen, im INTERBOOT-Hafen am Bodensee und auf dem Messe-See. Auch die aktuellen Trends und Trendsportarten auf dem Wasser sind dabei im Blick. Infos zum Messebesuch gibt es im Internet unter www.interboot.de.



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH

Karlstrasse 17 | D-88045 Friedrichshafen
T 0049 7541 970 78 10
www.stadtmarketing-fn.de

GASTRO | Romanshorn



Das Restaurant Panem ist ideal, um besondere Momente zu feiern...

Haben Sie schon daran gedacht, das Jahres- oder Weihnachtessen für Ihre Mitarbeitenden bei uns im Restaurant Panem in Romanshorn durchzuführen?

Unsere Küche ist bekannt für ihre frische, saisonale Abwechslung. Selbstverständlich setzen wir auch Ihren ganz individuellen Menüwunsch um und beraten Sie gerne. Bei Bedarf organisieren wir Ihnen die passende musikalische Unterhaltung, damit Ihr Abend rundum zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Unser einzigartiges Ambiente wird Sie und Ihre Mitarbeitenden überzeugen.

Der Küchenchef und seine Crew verwöhnen Sie mit exquisiten Gaumenfreuden aus der abwechslungsreichen innovativen, leichten Küche. Wir bieten Ihnen eine festliche Atmosphäre für bis zu 70 Gäste. Es wäre uns eine Freude, Ihre Firma bei uns als Gast bedienen zu dürfen.

Herbstliches Panem

Langsam vergeht der Sommer und der Herbst hält in unseren Breitengraden Einzug. So dürfen Sie schon jetzt unsere leckere Herbstkarte unserer Küche geniessen, mit feinen Wildspezialitäten oder einfach jeden Freitag und Samstag ab 18 Uhr ein 200g-Fernheim-Entrecôte mit hausgemachter Kräuterbutter und Pommes frites für Fr. 28.90.

Musikalisch

Am Freitag, 28. September, verwöhnt uns der Verein Panem's Friday Night Music zum 12-jährigen Bestehen mit seinem Musikprogramm. Den Start macht die Formation «umamaca».

Die Zusammenarbeit zwischen Malcolm Green und Urs C. Eigenmann begann vor 34 Jahren, als Eigenmann Malcolm Green im Restaurant Klosterhof in St. Gallen anlässlich eines Konzerts mit dem Pianisten Peter Waters spontan anfragte, ob er Interesse und Lust hätte, mit ihm zusammen am OpenAir St. Gallen 1985 auf der Hauptbühne aufzutreten. Resultat seiner Bemühungen war «umamaca»: Melcom Green – voc, sax, flute; Urs C. Eigenmann – keys; Marc Ray Oxendine – e-bass, Beat Fraefel-Haering – drums.

28. September

Panem's Friday Night Music

Umamaca – Soul, Blues, own Songs, Covers

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Panem-Team

Weitere Informationen finden Sie unter www.panem.ch oder auf www.facebook.com/restaurantpanem.



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 9.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag 9.00 bis 22.00 Uhr

Warme Küche

Montag bis Freitag 11.30–14.00 /
18.00–22.00 Uhr
Sa 11.30–21.30 Uhr durchgehend
So 11.30–21.00 Uhr durchgehend

Restaurant Panem

Hafenstrasse 62 | 8590 Romanshorn | T 071 466 78 06 | www.panem.ch | info@panem.ch





SEPTEMBER			
Datum	Themenschiff	Einstiegsorte	Zeit
8.	Tanz-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen	19.30 Uhr
9.	Sonntagsbrunch	Rorschach	10.10 Uhr
15.	Line-Dance-Schiff	Romanshorn, Kreuzlingen	18.30 Uhr
16.	Sonntagsbrunch	Romanshorn	10.10 Uhr
22.	Yacht-Erlebnis – Ausflug ins Paradies	Romanshorn, Kreuzlingen	Je nach Programm
23.	Sonntagsbrunch	Romanshorn	10.10 Uhr
30.	Sonntagsbrunch	Romanshorn	10.10 Uhr

VORSCHAU OKTOBER			
Datum	Themenschiff	Einstiegsorte	Zeit
7.	Sonntagsbrunch	Rorschach	10.10 Uhr
14.	Sonntagsbrunch	Romanshorn, Kreuzlingen	10.10 Uhr
21.	Sonntagsbrunch	Romanshorn	10.10 Uhr
28.	Sonntagsbrunch	Romanshorn	10.10 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.bodenseeschiffe.ch / www.restauranthafen.ch

HIGHLIGHT: YACHT-ERLEBNIS – AUSFLUG INS PARADIES

Erleben Sie auf einer Rundfahrt mit dem MS Sântis das Gefühl von maritimem Luxus und Glamour à la Saint Tropez inmitten der traumhaften Kulisse des Bodensees. In Zusammenarbeit mit Turbo bieten wir Ihnen am 22. September je drei erlebnisreiche Ausflugsvarianten mit unterschiedlichen kulinarischen Angeboten auf dem luxuriösen MS Sântis – der «Yacht für einen Tag» an. Entfliehen Sie dem Alltag und erleben Sie einen unvergesslichen Ausflug!

Datum
Samstag, 22. September 2018

Angebot
Lunchfahrt ab Romanshorn
CHF 105.–

Apérofahrt ab Kreuzlingen
CHF 79.–

Apérofahrt und Abendessen im Rest. Hafen, ab Kreuzlingen
CHF 129.–

Die Preise verstehen sich inkl. Ostwind-Tageskarte 1. Klasse alle Zonen, Schifffahrt auf der Yacht für einen Tag und kulinarischem Abgeben.



TIPP: TANZ-SCHIFFE

Tanz-Schiff

Erleben Sie beschwingte Stunden auf dem Bodensee mit DJ Many. Von Walzer bis Discofox ist für jeden Liebhaber des Tanzes etwas dabei. Für hungrige Gäste gibt es ein feines À-la-carte-Angebot und erfrischende Drinks am Bord. Einsteigen können Sie in Romanshorn oder Kreuzlingen.

Datum
Samstag, 8. September 2018

Fahrplan
Romanshorn einsteigen 19.30 Uhr
Romanshorn ab 19.45 Uhr
Romanshorn an 23.45 Uhr

Preis
Schifffahrt inkl. DJ-Musik à CHF 35.00

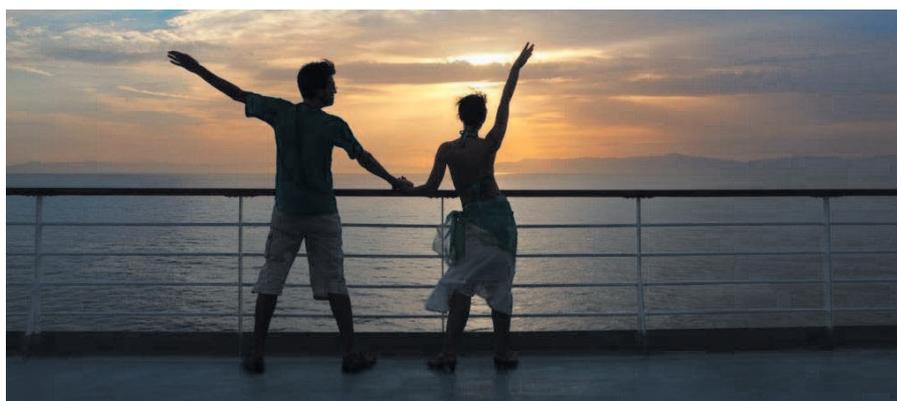
Line-Dance-Schiff

DJ Redneck sorgt für Stimmung! Für alle Line-Dance-Fans ein unvergesslicher Abend auf dem Bodensee! Ein feines À-la-carte-Angebot wartet auch auf dem Line-Dance-Schiff auf Sie.

Datum
Samstag, 15. September 2018

Fahrplan
Romanshorn einsteigen 18.30 Uhr
Romanshorn ab 19.45 Uhr
Romanshorn an 22.45 Uhr

Preis Tanz-Schiff oder Line-Dance-Schiff
Schifffahrt inkl. DJ-Musik à CHF 35.00





Schottland grüsst Egnach

Am 18. August war Schottland zu Gast bei der Wanderbühne Egnach.

Die «United Maniacs», Scottish Pipes & Drums aus St.Gallen, begrüßten die Besucher der Wanderbühne Egnach auf dem Gristenbühl mit ihrer traditionellen Musik. Für das leibliche Wohl sorgten die Speisen aus Danis Dampfchuchi, Cornish Pasties, Forfar-Bridies und natürlich Haggis durften nicht fehlen. Manch einer probierte mit Zurückhaltung diese schottische Spezialität, die sehr an unsere Leberwurst erinnert. Auch hatten wir das besondere Vergnügen, das traditionelle Gedicht «Address to a Haggis» von Philip Scarth, einem Nordengland-

Steinebrunner vorgetragen zu bekommen. Ab Anbruch der Dunkelheit lief in unserem Open-Air-Kino der Film «Angels Share». Der machte dann noch so richtig Lust, an diesem gemütlichen und entspannten Abend einen der bereitstehenden Whiskys zu probieren. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die Nutzung der Räumlichkeiten auf dem Gristenbühl und an alle Besucher. *Unser nächster Anlass:* Am 31. Oktober um 20 Uhr begrüßen wir Lara Stoll mit ihrem Programm «Kriesengebiet 2zwei» auf unserer Bühne. ●

*Für die Wanderbühne
Viktor Gschwend*

Herzlichen Dank an den FC Neukirch-Egnach



Fünf Mannschaften quer durch Togo konnten wir dank der Unterstützung des FCNE auf der diesjährigen Projektreise ausrüsten und somit vielen eine riesige Freude bereiten. Herzlichen Dank für euer Engagement! www.dessouirespourletogo.ch ●

Alexander Huber

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Ruth Stauffer, Tel. 071 477 11 17.

Lesung Werner Baumann zum Buch «Ein Mann des Volkes», Freitag, 31. August, 19.30 Uhr im Sekundarschulhaus Neukirch.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Samstag, 1. September: Sternritt RFV Waldkirch.

Evangelischer Kirchenchor: Montag, 3. September, 20.15–21.45 Uhr: Probe. Evangelisches Kirchgemeindehaus Neukirch.

FDP Egnach: Samstag, 8. September, 10.00 bis 11.30 Uhr: FDP-PolitTisch, Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn

Markt «Schlaraffenland»: Ein Markt mit Köstlichkeiten aus unserer Gemeinde, Samstag, 8. September, 10.00–15.00 Uhr, vor der Rietzelhalle in Neukirch.

60plus-Wanderung: Donnerstag, 13. September: Wir wandern von Steigbach über die Hohen Buche zum Bahnhof Speicher. Dauer 2¼ Std. Einkehr Rest. Hohe Buche. Treffp. Bahnhof Neukirch 12.55 Uhr. Rückkehr 17.53 Uhr. Ostwind. Tageskarte nach Bühler selber lösen! Gilt auch für Rückfahrt ab Speicher. Anmeldung und Auskunft bis 12. September, 17.00 Uhr bei F. Eugster, 071 477 19 15/079 588 22 05.

Impressum

Herausgeberin
Gemeinde Egnach

Erscheinungstag
Jeden Freitag

Redaktion und Verlag
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81,
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66,
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten
bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis
Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50,
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch,
www.stroebele.ch/loki.

Abonentenservice
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35,
8590 Romanshorn

Papier
Recycling, 100% Altpapier



Tag der offenen Tür im «Ruggisberg»

Ostschweizer Weinkultur erleben und Flachs-brecherei im Regionalen Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg am Sonntag, 16. September, von 10 bis 16 Uhr.

Ostschweizer Weinkultur – Die Ostschweiz ist bekannt für ihre wunderschön gepflegten Rebberge, die teils in weitläufigen Rebflächen der grossen Weinbaudörfer, teils in kleinflächigen Einzelparzellen das Landschaftsbild mitprägen. Daraus entstehen ehrliche, zumeist fruchtige und aromenreiche Weine, die der passende Begleiter der heimischen Küche sind.

Am Tag der offenen Tür, 16. September, präsentiert Felix Tschirky von der «Tschirky Weine» das Sortiment seines kleinen Fa-

milienbetriebs. Seit 35 Jahren pflegt er den Qualitätsweinbau mit viel Handarbeit, kompromissloser Traubenselektion und behutsamer Kellerarbeit. Bei der Degustation bietet Felix Tschirky allen aber auch einen Einblick in verschiedene Bereiche des Weins und erklärt wissenswertes beim Genuss. Flachsbrecherei – Jeder Landwirt in unserer Region hatte früher mit dem Flachs anbau einen Nebenerwerb. Als die Baumwolle auf den Markt kam, wurde der Leinenstoff verdrängt. Am Tag der offenen Tür wird im Landwirtschaftsmuseum Flachs geriffelt, gebrochen, gehechelt, geschwungen, gesponnen und gewoben. All diese Arbeiten stehen unter der fachmännischen Leitung von Gertrud Schnider aus Schweizersholz.

Zufahrt ab Lömmenschwil dem Wegweiser Ruggisberg folgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ●

Die Museumskommission und die freiwilligen Helfer

Das Regionale Landwirtschaftsmuseum wird unterstützt durch:

die Gemeinden Berg, Egnach, Gaiserwald, Häggenschwil, Muolen, Roggwil, Steinach, Waldkirch und Wittenbach.



Gemeinde Egnach



Einladung zur öffentlichen Information über das Projekt Kunstrasenplatz auf dem Rietzelg Areal in Neukirch

Mittwoch, 5. September 2018 um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Rietzelg, Neukirch

Programm

- Begrüssung Stephan Tobler
- Ausgangslage Michael Waldburger
- Orientierung Projekt Architekturbüro Waeber/Dickenmann
- Kosten und Finanzierung Stephan Tobler
- Fragen und Diskussion Stephan Tobler

Der Gemeinderat freut sich auf Ihr Interesse und Ihr Kommen.

Gemeinderat Egnach

Textanzeige

Konzert und Probenwochenende für Jugendliche

Unter dem Titel «Heissi Marroni» bietet der Konzertchor Ostschweiz am 30. September in Romanshorn ein Familienkonzert, das alle Sinne anspricht. Drei Chöre gestalten ein tolles Liederprogramm. Danach folgt ein offenes Singen mit Marroni und Getränken. Für diesen Anlass sucht man singbegeisterte Jugendliche, die mit Manuela Eichenlaub, musikalische Leiterin Thurgauer Jugendchor, einen 15-minütigen Konzertauftritt einproben. Konzentrierter Einsatz von Freitagabend bis Sonntagnachmittag (28. bis 30. September); Arrangements bekannter Songs; Essen und Getränke fürs ganze Wochenende frei. ●

Thurgauer Jugendchor

Penergetic International AG • Romiszeltgasse 1 • 8590 Romanshorn

Tag der offenen Tür an unserem neuen Standort

Von 10 bis 16 Uhr finden folgende Aktionen und Attraktionen statt:

- Geführter Gebäuderundgang mit Details zu unseren Produkten
- Festwirtschaft
- Gumpischloss für Kinder
- Geschenk für jeden Besucher

Aktionen und Attraktionen für Gross und Klein

Weitere Informationen zu uns unter www.penergetic.com

**1. September
10 - 16 Uhr**

Ch | STREIT
Verkauf und Service

**Motor und Gartengeräte
Pumpen und Systeme**
Bahnhofstrasse 23
9322 Egnach
Tel. 079 673 22 56
www.chstreit.ch



Gemeinde Egnach



Nicht verpassen! Kleider- und Schuhsammlung

Die Kleider- und Schuhsammlung der Tell-Tex GmbH findet am **7. September 2018** in der Gemeinde Egnach statt.

Werkhof Egnach

Allianz-Tag des Kinos – auch im Roxy

Am Sonntag, 2. September, findet zum dritten Mal der schweizweite Allianz-Tag des Kinos statt. Für nur fünf Franken pro Ticket kann man Meisterwerke auf der grossen Leinwand erleben.

Auch das Kino Roxy hat ein ausgewogenes Programm zusammengestellt: Einen Art-housefilm, einen Kinderfilm und einen Unterhaltungsfilm.

Sonntag, 2. September

11 Uhr: «Summer 1993 – das neue Leben auf dem Land»

Sommer, 1993. Nach dem Tod ihrer Eltern muss die sechsjährige Frida ihre Heimatstadt Barcelona verlassen. Sie wird bei Onkel und Tante und deren dreijähriger Tochter auf dem Land untergebracht. Dort ist alles neu und ungewohnt. Am liebsten würde sie dem Ganzen entfliehen! Im Laufe des Sommers muss Frida lernen, mit ihren Gefühlen – Trauer und auch aufkeimender Eifersucht – zu leben.

14.30 Uhr: «Pettersson und Findus – Findus zieht um»

Findus hüpfert Tag und Nacht auf seiner neuen Matratze herum. Dabei möchte Pettersson doch seine Ruhe haben. Die Lösung: Ein eigenes Spiel- und Hüpf-Haus für Findus, das Pettersson ihm gleich nebenan einrichtet! Dem Kater gefällt es so gut, dass er nicht nur zum Spielen, sondern gleich ganz und gar ins Häuschen umzieht. Muss Pettersson sein Leben jetzt etwa ohne seinen kleinen Gefährten führen?

17.30 Uhr: «Liebe bringt alles ins Rollen – mitten ins Herz»

Jocelyn, erfolgreicher Geschäftsmann, Egomane, überzeugter Frauenfeind und sich seiner selbst überdrüssig, findet sich plötzlich frisch verliebt wieder. Mit einem Trick hat er die hübsche Frau verführt und für sich gewonnen: Er hat sich als gehbehindert ausgegeben. Alles läuft perfekt – bis ihm eines Tages seine neue Freundin ihre Schwester vorstellt, die seit Geburt im Rollstuhl sitzt... ●

Kino Roxy

Samaritersammlung

Schweizweit leisten Samariterinnen und Samariter jedes Jahr unzählige Stunden Freiwilligenarbeit.

Sie engagieren sich für ihre Mitmenschen und tun dies aus Überzeugung und Berufung.

Noch bis zum 8. September führt der Samariterverein Neukirch in unserer Gemeinde

die Schweizerische Samaritersammlung durch. Die Unterlagen zur Sammlung werden direkt in die Briefkästen der ganzen Gemeinde verteilt. Damit wir auch in Zukunft anderen helfen und unser Wissen weitergeben können, sind wir für Ihre Unterstützung dankbar.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende. ●

Samariterverein Neukirch-Egnach

Muki-Turnen Donnerstagsmorgen

Mukiturnen sucht euch...

Die Donnerstagsgruppe in Neukirch sucht Mamis, die gerne mit ihrer Tochter/ihrem Sohn Freude haben, sich auf spielerische Weise zu bewegen. Ihr lernt die grossen und kleinen Geräte in der Turnhalle kennen, und was man alles damit turnen kann. Aber auch mit Putzschwämmen, PET-Flaschen etc., kann eine interessante und lustige Turn-

stunde gestaltet werden. Bist du neugierig geworden? Bist du schon 3 Jahre alt, oder wirst du es in diesem Quartal? Dann meldet euch doch bei Tanja!

Geturnt wird am Donnerstagsmorgen von 9 bis 10 Uhr in der Turnhalle Neukirch.

Tanja Pfändler, 071 841 86 07.

Für allgemeine Infos übers Muki-Turnen steht euch Sandra Soller gerne zur Verfügung, 071 477 35 75. ● *Ihr Muki-Team*



Filmprogramm

Mamma Mia! Here we go again

Freitag, 31. August um 20:15 Uhr; Dienstag, 4. September um 14:30 Uhr – KinoKaffeeKuchen; Von Ol Parker mit Meryl Streep, Lily James, Amanda Seyfried, Dominic Cooper, Cher, Pierce Brosnan, Colin Firth | USA 2018

Deutsch | ab 8 Jahren | 114 Minuten

Die Farbe des Horizonts – Adrift

Samstag, 1. September um 20:15 Uhr; Samstag, 8. September um 20:15 Uhr; Von Baltasar Kormákur mit Shailene Woodley und Sam Claflin | USA 2018

Deutsch | ab 12 Jahren | 99 Minuten

Allianz-Tag des Kinos

Sonntag, 2. September

11.00 Uhr: «Summer 1993 – das neue Leben auf dem Land»

14.30 Uhr: «Pettersson und Findus – Findus zieht um»

17.30 Uhr: «Liebe bringt alles ins Rollen – mitten ins Herz»

Summer 1993 – das neue Leben auf dem Land

Mittwoch, 5. September um 19:30 Uhr; Von Carla Simon mit Laia Artigas, Paula Robles, Bruna Cusi | Spanien 2017

Originalversion mit d-Untertiteln | ab 6(14) Jahren | 94 Minuten

Liebe bringt alles ins Rollen – mitten ins Herz

Freitag, 7. September um 20:15 Uhr; Samstag, 15. September um 20:15 Uhr; Von Franck Dubosc mit Franck Dubosc, Elsa Zylberstein | Frankreich 2018

Deutsch | ab 10(14) Jahren | 107 Minuten

The Guernsey Literary And Potato Peel Pie Society – verliebt ins Lesen

Dienstag, 4. September um 19:30 Uhr; Mittwoch, 12. September um 19:30 Uhr; Von Mike Newell mit Lily James, Michiel Huisman | Grossbritannien 2018

Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 10(14) Jahren | 124 Minuten

Habemus Feminas! – ein Zeichen für die Frauen!

Donnerstag 6. September um 19:30 Uhr; Von Silvan Maximilian Hohl | Dokumentation Schweiz 2017 | Dialekt | ab 16 Jahren | 110 Minuten

In Zusammenarbeit mit der Kath. Kirche St. Johannes Romanshorn | Gespräch mit Gaby Zimmermann und Claire Renggli (Pilgerin)

Swimming with Men – Ballett in der Badehose

Samstag, 8. September 2018 um 17:30 Uhr; Von Oliver Parker mit Charlotte Riley, Rupert Graves, Jim Carter, Nathaniel Parker | Grossbritannien 2018

Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 6 Jahren | 103 Minuten

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Strassenkreuzung und Bahnübergang in Egnach

Im Dorf Egnach werden wir oft, vor allem von Einwohnern aus dem oberen Gemeindeteil, mit Fragen zur «Baustelle Bahnhofplatz» angesprochen. Sie wollen wissen, was diese umfangreichen Baumassnahmen an der Kreuzung und dem Platz bezwecken sollen. Ich bemühe mich, in Kurzform eine Antwort zu geben, soweit dies aus meiner Sicht möglich ist. Nebst den Fragen zum Zweck der Bauarbeiten mit dem grossen Parkplatz wollen viele Fragende auch wissen, weshalb das Trottoir an der Luxburgstrasse, ab der Barriere in Richtung Luxburg, nicht durchgehend erstellt werde.

Das sei ja ein «Kasperlispiel», wenn gerade an der wichtigsten Stelle der Baumassnahmen, dieser Teil ohne Fussgängerschutz bleibt. GP und GR, und die Planer hatten doch in ihren Vorträgen und Orientierungen zum erwähnten Projekt immer wieder auf die dringende Notwendigkeit der Trennung von Fussgängern/Velofahrern und Motorfahrzeugen in den Vordergrund gestellt, um damit den hochgelobten Langsamverkehr im Dorf einführen zu können. Dies auch im Wissen, dass der Lokalverkehr in Zukunft stark zunehmen wird (Bautätigkeit Gebiet Luxburg, Neubauten Luxburgerfeld). Der Bahnübergang mit Barriere wird deshalb auf längere Zeit die einzige Verbindung zwischen den Dorfteilen Nord und Süd und zur Station SBB sein. Umso mehr ist es zwingend, dass das erwähnte Trottoir jetzt vollständig und durchgehend erstellt wird.

Zum fehlenden Trottoir an der Luxburgstrasse: Der Eigentümer der Eckparzelle Nr. 860 sei nicht

bereit, einen Streifen Land abzutreten, damit die Lücke im Trottoir Luxburgstrasse geschlossen werden kann.

Wenn der Eigentümer nicht über eine Abtretung von Land verhandeln will, muss der GR das zum Erwerb gesetzlich vorgeschriebene Verfahren vorbereiten und durchziehen. So kann auch auf diesem wichtigen Strassenabschnitt die gleiche Sicherheit geboten werden wie im übrigen Teil der Kreuzung. Hier wäre auch anzumerken, dass durch die Abgabe eines Streifen Landes keine messbare Wertveränderung für die Liegenschaft entsteht. Der Bevölkerung wurde meines Wissens nie verbindlich mitgeteilt, dass das Bauwerk ohne gleichzeitigen Trottoirbau nicht hätte begonnen werden dürfen (siehe Baugesetz).

Es müssen alle Einsprachen, Vereinbarungen und dergleichen verbindlich angeschlossen sein. Das Vorgehen des GR ist somit nicht statthaft, weil es sich beim Trottoir um einen wesentlichen Teil des Gesamtbauwerkes handelt. Der GR hat also diesen Mangel baldmöglichst zu beseitigen und die Landabtretung ab der Parzelle 860 vorzubereiten (er hat hierfür ja anwaltliche Unterstützung auf Abruf zur Verfügung). Nachdem man allseits feststellt, dass die Arbeiten zum Kreuzungsausbau nur mit besten Materialien (gut so!), aber mit sehr vielen aufwendigen Details aufwartet, können die Kosten für den Landerwerb zur Erfüllung der vom GP und GR versprochenen Fussgängersicherheit nicht umwerfen. Wir würden als «Hampelmänner im

Strassenbau» in die Geschichte eingehen, wenn wir nicht mit sicheren, vollständigen Lösungen das Projekt «Kreuzung und Bahnübergang» abschliessen könnten.

Ich mag mit meiner Ansicht und Darstellung als Bösewicht oder ähnliche Gestalt hingestellt werden. Damit kann ich leben, aber nicht zusehen, wie ein Liegenschaftsbesitzer leichtfertig und unüberlegt Steine in den Weg legt, und damit in stiller Freude ein Bauvorhaben verzögern oder gar verhindern kann.

Eine lebendige Demokratie lebt auch von Bürgern, welche mit «Hirnen und Handeln» im kleinen Rahmen zur Entwicklung in ihrer Heimat beitragen können. Der GR wird mich schelten, aber eine Antwort darf ich wohl trotzdem erwarten.

Mit freundlichen Grüssen ●

*Einsprechergruppe,
Egnach Werner Züllig*

Hinweis:

Maximale Anzahl Zeichen für Leserbriefe 1800 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Obwohl dieser Leserbrief die maximale Zeichenzahl massiv überschreitet, akzeptiert die Redaktion die Länge des Leserbriefs ausnahmsweise.

Antwort auf den offenen Brief von Werner Züllig

Der Gemeinderat scheltet niemanden. Im Gegenteil, er ist dankbar fürs Mitdenken und Mitdiskutieren und dankt allen, die sich für die Gemeindegeschäfte interessieren. Das gehört zu einer lebendigen Demokratie.

Zur Baustelle bei der Kreuzung Luxburgstrasse/Wilenstrasse gibt es Diskussionen. Das war uns bewusst. Wir stellten uns dieser Diskussion mehrmals. Nach einer ersten öffentlichen Diskussion lag das Projekt öffentlich auf. Ohne das Trottoir. Es liegt ausserhalb des Perimeters der erwähnten Baustelle. Zum erwähnten Trottoir meldete sich

niemand. Beim Bahnübergang und im Kreuzungsbereich werden die einzelnen Verkehrsträger getrennt. Das war das Ziel. Ein externer Sicherheitscheck bestätigte die Richtigkeit des Projektes.

Unabhängig zur Sanierung des Bahnüberganges fanden Diskussionen zum Landerwerb statt. Diese waren wenig erfolgreich. Aus Datenschutzgründen können wir hier nicht mehr sagen. Die SBB stellte Terminbedingungen, damit die Gemeinde Egnach von einer Kostenreduktion für die bahntechnischen Sanierungsarbeiten von rund 130'000 Franken profitieren konnte.

Das Trottoir wird Thema mit der Realisierung und Überbauung des Luxburgerfeldes. Das kann noch einige Jahre dauern. In diesem Zusammenhang ist eine Landumlegung erforderlich. Dannzumal kann der Landerwerb möglicherweise über einen Austausch und ohne wie von Werner Züllig gefordert, mit einer Enteignung vorgenommen werden. Das entspricht nicht unserer Haltung. Zudem dauert ein solches Verfahren Jahre. Wir realisieren die Projekte Schritt für Schritt. ●

Gemeinderat Egnach

2x Nein zu beiden Agrarinitiativen am 23. September

Beide Initiativen Versprechen etwas, das eine haben wir schon und das andere hatten wir schon. Zur Fair-Food-Initiative: wir können heute schon aus vielen verschiedenen landwirtschaftlichen Produktionslabeln auswählen. Woher, was, wie, wer es produziert hat. Die ganze Nachhaltigkeit, die Selbstversorgung, die artgerechte Tierhaltung und umweltgerechte Produktion all das steht schon in der Bundesverfassung Artikel 104, es braucht nichts Neues. Es liegt an uns Konsumenten,

diese Wünsche die wir die letzten Jahre an die Produktion gestellt hatten, auch umzusetzen. Und diese inländischen Lebensmittel können wir jetzt kaufen, und der Einkaufstourismus wäre Vergangenheit. Das können wir ab heute tun, dafür braucht es keine Fair-Food-Initiative. Es kommt mir vor wie bei der Energiestrategie 2050: Die Mehrheit will saubere Energie, aber keiner kauft sie. Zur Ernährungssouveränitätsinitiative: Es heisst, die Landwirtschaft solle marktgerecht und

umweltschonend produzieren. Jetzt will man wieder zurück, dass der Bund alles steuert, kontrolliert und regelt! Das hatten wir schon alles, und es war nicht besser. Wir alle finden doch, es gibt schon genug Bürokratie, mit beiden Agrarinitiativen gibt es auch ein teures Kontroll- und Bürokratiemonster, das nicht mehr zu bändigen ist. Darum 2x Nein am 23. September. Vielen Dank. ●

Egon Scherrer, SVP Kantonsrat Egnach